

Auf der Suche nach einem Mehrtageslauf in den Bergen habe ich Webseite www.alpinrunner.ch gefunden.

Den 7. Erlebnislaf der alpinrunner durch die Graubündener Berge rund um Chur und Arosa fand ich sehr reizvoll.

Anmeldung und Teilnahme waren schnell geregelt.

Das erste Zusammentreffen mit Läuferinnen und Läufern war schon sehr herzlich - Parkplatz Obere Au – hier trafen wir (Maria und ich, Freiburg, Deutschland) Barbara, Bea und Christoph und später noch im Bus Maria und Röbi.

Am Bahnhof in Chur wurden wir herzlich begrüßt von Marco und Petra, sowie Thomas und allen anderen Läuferinnen und Läufer.

Die gesamte Organisation war sehr gut. Der erste Tag begann mit einer schönen Zugfahrt hinauf nach Langwies, ab hier ging es dann bei schönem sehr sonnigen Wetter bis nach Arosa. Das Hotel mit besonders gutem Abendessen war spitze. Als am zweiten Tag morgens in Arosa der Schneefall immer stärker wurde, hatten Werni, Marco, Thomas bereits alternative Angebote parat – Schwimmbad mit Wellness in einem Hotel und nachmittags einen Lauf durch den Schnee. Am dritten Tag konnten wir, trotz Schnee den geplanten Lauf von Arosa nach Chur starten. Es war ein herrlicher sonniger Tag mit toller Fernsicht. Der Lauf ging erst durch Schnee, rutschige Abstiege - hier haben die erfahren Läufer Thomas, Marco und Christoph bei den schwierigen Passagen unterstützt, schönen Laufwegen durch die Bergwelt bis nach Chur.

Der Erlebnislaf war für uns ein ganz besonderes „Lauf-Erlebnis“. Wir haben nette Leute kennen gelernt, man konnte sich mit jedem gut unterhalten – als „Neulinge bei den alpinrunner“ kamen wir uns nur am Anfang vor. Es machte Spaß mit den alpinrunners zu laufen.

Die drei Tage waren eine ganz besonderes Lauferlebnis. Das Laufen in Gruppen funktionierte prima und machte viel Spaß, wir blieben immer zusammen, was in den Bergen wichtig ist.

Danke sage ich Marco und Petra, Werni, Thomas und allen anderen, die diesen schönen Berglauf organisiert haben. Besonderen Dank geht auch an Thea, die uns besonders gut unterstützte mit Getränken und Verpflegung – am Ende des Laufes – das zvierle (jetzt kenne ich das) war einmalig.

Allen „alpinrunners“ ein Dankeschön für die schönen erlebnisreichen drei Lauftage.

Das schöne ist, dass wir jetzt wissen, wo wir viele nette Läuferinnen und Läufer finden, mit denen man schöne Lauftouren machen kann.

Danke und bis bald

Toni und Maria